

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVIII.

Den 20. September 1788.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin. Todesfälle.

Von den Lebensumständen des am 14. d. verstorbenen und am 17. beerdigten hiesigen Herrn Stadtphysikus D. Feller gedenken wir im künftigen Stücke dieser Nachrichten.

Am vergangen 17. dieses Abends um 11 Uhr ward seinen noch lebenden Eltern, seiner Gattin, seinem Kinde, seinem Geschwister, zu großem Schmerze in der besten Blüthe seiner Jahre durch einen frühen Tod entrissen, Herr Karl Christian Gottlieb Markstein, Kauf- und Handelsmann alhier. Er war am 14. Nov. 1760 Herrn Johann Christian Markstein, Kurfürstl. Sächs. Hoffabrikant, wie auch Kauf- und Handelsherr alhier, und Frau-

en Johann Christianen, gebornen Bieseltin, geboren. Nachdem er bey seinem Herrn Vater die Handlung erlernet, sich darinnen von 1781 bis 1783 in Gotha vervollkommet, etablirte er sich zu Michaelis 1784 in seiner Vaterstadt. Am 30. Sept. des jetzt genannten Jahres ehelichte er Jgfr. Johann Friederick, Hrn. Joh. Benjam. Reinhardts, Kauf- und Handelsherrn in Gotha älteste Jungfer Tochter, mit welcher er bis an sein Ende in der vergnügtesten Ehe gelebt hat. Von 2 Kindern, die er mit ihr erzeugte, starb vorm Jahre eine sehr liebe Tochter, $2\frac{1}{4}$ Jahr alt, ein Sohn, Karl Christian, geb. den 26. Aug. 1787 lebt noch. Ein bösarziges Fieber riß ihn obengedachten Tages dahin in einem Alter von 28 Jahren weniger 8 Wochen. Seine entselten Gebeine werden